

Gemeinsam für Demokratie, Vielfalt und Menschlichkeit Gemeinsam gegen Rechtsruck, Einfalt und Verachtung

Ein kluger Kopf sagte so in etwa, dass die Zukunft besser werden kann, wenn wir mit den Erfahrungen der Vergangenheit und dem Mut der Gegenwart ans Werk gehen.

An Erfahrungen mangelt es uns wohl kaum, wie kann es also sein, dass Demokratie- und Fremdenfeindlichkeit unfassbar großen Rückenwind gewinnen?

Krisen, Kriege, Katastrophen, vieles um uns herum, vieles, worauf wir uns wie so selbstverständlich verlassen haben, gerät ins Wanken. Nichts war, nichts ist selbstverständlich, auch wenn es bequem wäre, daran zu glauben. Aber deutlicher darf und kann es wohl nicht mehr werden, dass einzelne „Menschen“ die politische Landschaft in Deutschland und das politische Klima in Europa bedrohlich verändern.

Das macht uns fassungslos, darf uns aber nicht mutlos machen und das tut es auch nicht. Denn weitaus mehr Menschen gehen derzeit auf die Straße, unterschreiben Petitionen oder setzen mit anderen Aktionen ein unübersehbares Zeichen **für** eine wertvolle Gesellschaft und **gegen** jede Form von Ausgrenzung. Demokratie hängt von der Stärke derjenigen ab, die sie verteidigen und nicht von denen, die sie in Frage stellen. Daher positionieren wir uns ganz persönlich und auch im Namen der IB Berlin-Brandenburg und teilen den Aufruf:

Nie wieder ist jetzt!

Die Worte allein machen deutlich, worum es geht und sind weit mehr als ein Slogan.

Ebenso unterstützen wir die Kampagne #Wir sind die Brandmauer und haben den Aufruf der Organisation „**Hand in Hand**“ unterzeichnet. Ganz zeitnah ruft die Organisation am 3. Februar um 13 Uhr zu einem Aktionstag auf der Bundestagswiese auf - eine Menschenkette wird zum Symbol für die Brandmauer gegen Rechts. www.gemeinsam-hand-in-hand.org

Nicht zu Letzt aber hier zum Schluss: Unser Augenmerk liegt derzeit besorgt auch auf den Entwicklungen in Brandenburg, denn da stehen Landtagswahlen an und die Zeit drängt.

Auch hier gilt es sichtbare Zeichen zu setzen und alles dafür zu tun, dass eine neue Nachdenklichkeit ihren Weg bahnt. Wir haben auch die dort sehr aktive Organisation „**Brandenburg zeigt Haltung**“ unterzeichnet. Immer und auch da kommt es auf die große Geschlossenheit von uns Einzelnen an - seien Sie gern ein Teil davon.

www.brandenburg-zeigt-haltung.de

Lassen Sie uns jeder für sich und alle gemeinsam hinschauen und hinhören und keineswegs wegschauen und schweigen. Danke!

gez.

Kerstin Ewert
Geschäftsführerin
IB Berlin-Brandenburg gGmbH

Niels Spellbrink
Geschäftsführer
IB Berlin-Brandenburg gGmbH